

Homepage

Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skgs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Rolf Kurz spendet 2.000 Euro für Partnerschaft

17. Dezember 2017

Rolf Kurz, Honorarkonsul der Republik Ungarn und dem Sportkreis Rems-Murr immer nahe stehend spendete dem Sportkreis einen Scheck über 2.000 Euro. Überreicht haben diesen Scheck Rolf Kurz und sein Sohn Hagen dem Sportkreispräsidenten Erich Hägele.

Hägele freute sich sehr über diesen Scheck und dankte Rolf Kurz dafür mit den Worten: „Das Geld wurde sinnvoll für die Vereine und die Schule in Rudersberg in der Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem Komitat Baranya angelegt.“ Erich Hägele dankte auch Rolf und Hagen Kurz für die Zusage der Beiden zur Unterstützung für ein großes Partnerschaftsprogramm in 2018.“

Für 2018 ist bisher der Schüleraustausch mit der Schule in Rudersberg, mit Alfdorf eine Handball-Begegnung sowie beim Tauziehen sowie Abnahme von Sportabzeichen geplant.

Die Städte Fellbach (Pécs), Urbach (Szentlőrinc) sowie Alfdorf (Hosszúhetény) pflegen Partnerschaften mit den Städten im Komitat Baranya.

„Bis Mitte Februar ist“, versprach Sportkreispräsident Erich Hägele, „das Programm für 2018 und die partnerschaftlichen Begegnungen mit Ungarn abgeschlossen.“

Rolf Kurz regte an, dass Vertreter des Sportkreises mit ihm 2018 zu Ungarischen Botschaft in Berlin reisen um dort weitere Gespräche zu führen und dann in Ungarn diese zu vertiefen. Sportkreispräsident Erich Hägele nahm diese gern auf.



v.l.: Hagen Kurz, Erich Hägele, Rolf Kurz

Sportkreis Rems-Murr e.V.

Im Württembergischen Landessportbund



Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skqs@sk-rm.de
www.sk-rm.de
Presse: Ralph Rolli

Info:

Baranya [ˈbɒrɒɲɒ] (deutsch *Branau*^[1], kroatisch *Baranja*), ist das südlichste Komitat (Verwaltungsbezirk) in Ungarn. Es grenzt an Kroatien sowie an die Komitate Somogy, Tolna und Bács-Kiskun.

Der Komitatssitz ist Pécs (*Fünfkirchen*). Die Stadt besteht als *Sopianae* schon seit der Römerzeit und gehört seit 2000 zum Weltkulturerbe. Nahe der jetzigen gotischen Kathedrale wurde am *Mons Sacrum* ein Friedhof der Urchristen gefunden; bemerkenswert auch die 2-geschossige Péter-Pál-Grabkammer mit Krügen und alt-biblichen Gemälden wie dem Garten Eden.

Quelle: Wikipedia